

über welche in einem der nächsten Hefte unserer Zeitschr. H. Loersch eingehend berichten wird; S. 89 n. 171 saec. X, Briefe Gregors I.; S. 93 n. 178 Schenkungen an St. Martin zu Trier saec. XII.

90. In den jetzt von Joseph Hansen herausgegebenen Mittheil. aus dem Stadtarchiv von Köln, Heft 20 S. 67 ff. geben der Herausgeber und Dr. Keussen ein Verzeichnis der in dem Kölner Stadtarchiv beruhenden Hss. historischen Inhalts.

91. Im *Bullettino ufficiale dell' istruzione* vom 3. Juni 1891 veröffentlicht E. Monaci nach einer Notiz im *Arch. stor. Ital.* V, 7, 441 einen Katalog der Hss., welche vor kurzem im Kloster Sant Antonio del Monte in Rieti gefunden worden sind. Sie gehen bis ins 10. Jh. zurück, enthalten aber wenig Historisches.

92. Bei Hahn in Hannover ist soeben erschienen: H. Grotefend, *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit*, Bd. I, Glossar und Tafeln — nicht eine blosse Umarbeitung seines früheren Buches, sondern ein ganz neues Werk, in welchem, so weit sich nach kurzem Ueberblick beurtheilen lässt, die Ergebnisse der neueren Forschungen sorgfältige Berücksichtigung gefunden haben. Auch die Anlage des Werks, welches alle Darlegungen in dem alphabetischen Glossar unterbringt, also keinen fortlaufenden Text bietet, weicht völlig von der früheren Bearbeitung ab.

93. Im *Philologus* Bd. 50 S. 354 ff. setzt M. Manitius seine Beiträge zur Geschichte der römischen Dichter im Mittelalter mit Nachweisungen über die Benutzung des Juvenal und der lateinischen Ilias fort.

94. Im *Arch. stor. Lombardo* XVIII, 505 ff. sucht G. Agnelli in eingehender Untersuchung zu zeigen, dass der in so vielen Chroniken genannte Versammlungsort italienischer Reichstage nicht das heutige Roncaglia rechts vom Po, östlich von Piacenza, sondern vielmehr das jetzt ganz herabgekommene Castelnovo di Roncaglia am linken Poufer nördlich von Piacenza sei.

95. Als erster Band einer umfassenden von dem Historischen Verein zu Osnabrück ins Leben gerufenen Publication der 'Osnabrücker Geschichtsquellen' ist eine vortreffliche und mancherlei Neues bietende Ausgabe der mittelalterlichen Chroniken erschienen (Osnabrück, Rackhorst, 1891). Der Band beginnt mit Osnabrücker Annalen (772—1110), welche Philippi aus Randbemerkungen des Chronisten Ertwin Ertmann zu der ältesten Osnabrücker Reimchronik scharfsinnig